



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM JANUS® 1.2

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Janus 1.2 ist ein Innenputz auf Ton-Kalkbasis und besticht durch herausragende ökologische Eigenschaften. Denn KEIM Janus 1.2 ist wiederverwendbar und damit zu 100 % kreislauffähig, hat einen deutlich reduzierten CO₂-Fußabdruck gegenüber herkömmlichen Innenputzen und schafft wohngesunde Räume in Neubau und Renovierung. KEIM Janus 1.2 kann dank seiner besonderen Bindemittelformulierung im Bedarfsfall wieder von der Wand genommen und das dabei anfallende Granulat kann als Beimischung zu neuen Janus-Putzmischungen vor Ort direkt wiederverwendet werden. KEIM Janus 1.2 braucht bei seiner Herstellung ca. 40 % weniger Energie als herkömmliche Kalk-, Kalk-Zement oder Gipsputze. Damit leistet der KEIM Janus 1.2 einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Einsparung am Bau. Im Unterschied zu den fast CO₂-neutralen Lehmputzen verfügt KEIM Janus 1.2 über eine gebrauchstaugliche Festigkeit auch in beanspruchten Innenräumen und wirkt zudem feuchteregulierend und schimmelhemmend. KEIM Janus 1.2 verbindet damit in einzigartiger Weise die Anforderungen an Kreislauffähigkeit und Ökologie mit denen an gesundes Wohnen & Arbeiten.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Janus 1.2 ist ein Ton-Kalkputz mit geringen hydraulischen Zusätzen. Er kann als Ausgleichs- und Oberputz im Neubau und auch in der Renovierung eingesetzt werden. Geeignete Untergründe sind saugfähige mineralische Untergründe und tragfähige Altputze. Organische, glatte und nicht saugfähige Untergründe brauchen eine entsprechende Vorbehandlung.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- wiederverwendbar
- kreislauffähig
- CO₂-reduziert
- baubiologisch einwandfrei
- mineralisch
- QNG-konform
- hoch sorptionsfähig, begünstigt ein angenehmes Raumklima
- reduziert Kondensationsrisiko
- diffusionsoffen
- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- reversibel
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)
- pilz- und schimmelwidrig, da natürlich alkalisch

MATERIALKENNDATEN:

- Größtkorn 1,2 mm

KLASSIFIKATION:

- Wasseraufnahme Klasse W0
- Norm Wasseraufnahme DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ-Wert) ≤ 15
- Druckfestigkeitskategorie CS I (0,4 – 2,5 N/mm²)
- Norm Druckfestigkeit DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit ≥ 0,08 N/mm²
- Norm Haftzugfestigkeit DIN EN 1015-12

- Bruchbild Haftzugfestigkeit A,B,C
- Klassifikation nach DIN EN 998-1
- Putztyp GP

FARBTÖNE:

erdig-naturbeige

(Hinweis: Farbton kann aufgrund des natürlichen Lehmbindemittels leicht schwanken)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Stark saugende, mineralische Untergründe können durch Vornässen oder mit KEIM Spezial-Fixativ, hinsichtlich des Saugverhaltens eingestellt werden. Unterputze müssen ausreichend abgebunden und aufgeraut sein. Sandende Untergründe sind mit KEIM Fixativ (1:1 oder 1:2 mit Wasser verdünnt) zu verfestigen. Dispersionsgestrichene Altuntergründe und/oder glatte, wenig griffige Oberflächen müssen mit geeigneter Grundierung vorgestrichen werden (KEIM P-Primer, KEIM Contact-Plus oder KEIM Stucasol-Fondo).

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung muss ≥ 5 °C betragen.

MATERIALVORBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Janus 1.2 mit ca. 7 L sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

VERBRAUCH:

ca. 1,3 kg/m² je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerten sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

Angemischten KEIM Janus 1.2 mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen. Die Oberfläche kann nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt oder mit einer Glättkelle geglättet werden. Ein freies Strukturieren ist ebenfalls problemlos möglich.

SCHICHTAUFBAU:

Beim Verarbeiten beträgt die Schichtdicke mindestens 4 mm und maximal 8 mm je Lage. Bei höheren Schichtdicken zweilagig arbeiten. Bei stark saugenden Untergründen und/oder bei erhöhten Anforderungen an die optische Qualität gefilterter Oberflächen wird eine zweilagige Arbeitsweise nass in nass empfohlen.

NACHBEHANDLUNG:

Vor zu schneller Austrocknung schützen. Gegebenenfalls durch Besprühen etwa einen Tag angemessen feucht halten.

ÜBERARBEITUNG:

KEIM Janus 1.2 lässt sich mit allen KEIM Innenanstrichsystemen beschichten. KEIM Janus 1.2 darf nicht mit Fliesen oder Naturstein belegt werden.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

WIEDERVERWENDUNG:

KEIM Janus 1.2 kann (ungestrichen oder mit KEIM Silikatfarben gestrichen) nach Perforierung (Nagelwalze) und gründlichem Vornässen durch Abschaben, oder in trockenem Zustand mittels Putzfräse mit Staubabsaugung, entfernt werden. Das feinteilige Granulat kann als 50 %-ige Beigabe zu neuen KEIM Janus 1.2 Putzmischungen wiederverwendet werden.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.